

## MELDUNGEN DES ARBEITSKREISES

### **4/2397: Fachkräfte in der EZ: Neues Info-Blatt zur Mitarbeit im Gesundheitswesen**

Der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e.V. (AKLHÜ) hat seine Übersichten-Reihe um ein Informationsblatt zum Thema „Mitarbeit im Gesundheitswesen“ erweitert. Tabellarisch ist hier eine Auswahl von Organisationen aufgelistet, die in ihren Projekten und Programmen weltweit medizinisches Personal einsetzen. Außer den Kontaktdaten sind stichwortartig Angaben zu den gesuchten Berufen, den Arbeitsbereichen, den Voraussetzungen für eine Mitarbeit und der Einsatzdauer aufgeführt. Hinweise auf Publikationen und Links zu spezifischen Stellendatenbanken ermöglichen eine weiterführende Recherche zum Thema. Die Übersicht kann in der Infothek (Publikationen des AKLHÜ) unter [www.entwicklungsdienst.de](http://www.entwicklungsdienst.de) heruntergeladen werden.

### **4/2398: Evaluationsdesign für IFL-Projekt auf der Vollversammlung vorgestellt**

Auf der Vollversammlung des Modellprojekts „Internationale Freiwilligendienste für unterschiedliche Lebensphasen“ (IFL) Ende März in Bonn stellten Mitarbeiter des Zentrums für Zivilgesellschaftliche Entwicklung“ (ZZE) ihren Entwurf für eine Evaluation des Projekts vor. Die Evaluation ist partizipativ und qualitativ angelegt. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, alle Akteursebenen einzubeziehen: die Trägerorganisationen, die Einsatzstellen und die Freiwilligen selbst. Diese werden in Interviews und Workshops zu ihren Erfahrungen und Eindrücken befragt werden. Die Fragestellungen und der Ablauf der Evaluation werden eng mit den IFL-Trägern abgestimmt. Die Evaluation soll Ende 2007 abgeschlossen sein. Auf einem Abschlussworkshop im Dezember wird die ZZE den Trägern ihre Ergebnisse vorstellen.

Das IFL-Projekt ist eines der rund 50 Projekte, die derzeit vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) im Rahmen des Modellprogramms „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ gefördert werden. Die Evaluation findet zusätzlich zu der Programmevaluation statt, um mehr projekt- und trägerspezifische Ergebnisse zu erhalten. Sie wird vom BMFSFJ finanziert.

Weitere Informationen: [www.internationale-freiwilligendienste.org](http://www.internationale-freiwilligendienste.org) oder AKLHÜ, Christoph Neukirchen, Tel.: 0228/90899-18, [neukirchen@entwicklungsdienst.de](mailto:neukirchen@entwicklungsdienst.de).

## ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

### **4/2399: Oxfam-Forderung zur stärkeren Finanzierung von lokalem Personal**

In der aktuellen Studie „Paying for People – Financing the skilled workers needed to deliver health and education services for all“ von Oxfam International wird darauf verwiesen, dass Millionen von Menschen in der Sub-Sahara-Region sterben, erkrankt sind oder nicht zur Schule gehen können, weil nicht genügend Lehrer/innen, Krankenpfleger und -schwestern sowie Ärzte/Ärztinnen in den Entwicklungsländern zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden, obwohl manche Entwicklungsländer ihre Ausgaben für Gesundheit und Bildung verdoppelt haben, die vorhandenen lokalen Fachkräfte häufig nicht oder unterbezahlt. Oxfam plädiert für eine stärkere finanzielle Unterstützung der Personalstrukturen in den Partnerländern.

Weitere Informationen: Paying for People, Oxfam Briefing Paper, Februar 2007, [advocacy@oxfaminternational.org](mailto:advocacy@oxfaminternational.org), [www.oxfam.org](http://www.oxfam.org).

#### **4/2400: Europäische Konferenz der Entwicklungsdienste**

Das International Forum on Development Service lädt für den 3. und 4. Mai 2007 zu einer europäischen Konferenz der Entwicklungsdienste nach Paris ein. Ausgerichtet wird die Veranstaltung zusammen mit dem französischen Entwicklungsdienst AFVP (L'Association Francaise des Volontaires du Progrès). Neben den aktuellen Entwicklungen werden insbesondere die Themen Rekrutierung und Training von Fachkräften der Entwicklungszusammenarbeit sowie Unterstützungsleistungen für Entwicklungshelfer/innen behandelt.

Weitere Informationen: Claire Lewis (FORUM-Coordinator), Tel.: 0116 257 6608, [info@forum-ids.org](mailto:info@forum-ids.org)

#### **4/2401: Zunehmende Bedrohung der Fachkräfte in der Entwicklungszusammenarbeit**

Die Ermordung des Experten der Deutschen Welthungerhilfe Anfang März zeigte erneut die zunehmend schwierige Situation der Fachkräfte als sogenannte „weiche Ziele“ (soft targets). In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (10. März 2007) wurde gar vermutet, dass es zu einer veränderten Strategie der Aufständischen in Afghanistan gekommen ist und die ausländischen Nichtregierungsorganisationen vermehrt angegriffen werden sollen.

In diesem Zusammenhang sei an die Studie „In the Line of Fire – Surveying the Preceptions of Humanitarian and Development Personnel of the Impacts of Small Arms and Light Weapons“ erinnert, in der angemaht wurde, die Anstrengungen zu erhöhen weltweit durch die massive Reduzierung von Kleinwaffen, das Risiko für die Zivilbevölkerung sowie der Fachkräfte in der Entwicklungszusammenarbeit zu senken.

Weitere Informationen: Centre for Humanitarian Dialogue, 114 rue de Lausanne, Geneva, 1202, Switzerland. [info@hdcentre.org](mailto:info@hdcentre.org), [www.hdcentre.org](http://www.hdcentre.org) .

#### **4/2402: forumZFD als neuer Entwicklungsdienst anerkannt**

Mit dem Forum Ziviler Friedensdienst wurden nach Jahrzehnten wieder ein neuer Entwicklungsdienst als Entsendeorganisation nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz anerkannt. Das „Forum Ziviler Friedensdienst e.V.“ mit Sitz in Bonn führt Projekte im westlichen Balkan und in Nahost durch. Es setzt sich auf zivilgesellschaftlicher Ebene national und international für ein friedliches Zusammenleben ein. Dazu fördert es eine aktive, gewaltfreie Konfliktbearbeitung durch Dialog, Vermittlung und Versöhnung. Gemäß des Grundgedankens „Frieden braucht Fachleute“ werden von ihm Menschen zu Friedensfachkräften ausgebildet. Diese Friedensfachkräfte kann der Verein ab sofort selbständig vorbereiten, entsenden und betreuen.

Weitere Informationen: Heinz Wagner, Tel: 0228-9814510, [wagner@forumzfd.de](mailto:wagner@forumzfd.de)

## **FREIWILLIGENDIENSTE**

#### **4/2403: Stellungnahmen zum geplanten entwicklungspolitischen Freiwilligendienst**

Der Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V. hat eine Stellungnahme zum entwicklungspolitischen Freiwilligendienst veröffentlicht. Darin werden Kriterien für die Gestaltung eines entwicklungspolitisch ausgerichteten Freiwilligendienst und ein umfangreicher Gestaltungsspielraum für Nichtregierungsorganisationen eingefordert.

Der Evangelische Entwicklungsdienst teilte mit, dass das „Evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst“ gegründet wurde. Eine große Zahl renommierter evangelischer Organisationen wollen dort mit Blick auf den neuen Freiwilligendienst ihre Erfahrungen und Kompetenzen bündeln.

Als katholische Ansprechpartner haben sich die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Freiwilligendienste, die AGEH und Misereor angeboten. Deren Stellungnahme „Internationaler entwicklungspolitischer Freiwilligendienst – Die neue Herausforderung – eine gemeinsame Anstrengung im Verbund“ kann ebenfalls bei Interesse abgerufen werden.

Weitere Informationen: Hartwig Euler, Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e. V., Tel: 0228-90899-12, [euler@entwicklungsdienst.de](mailto:euler@entwicklungsdienst.de)

#### **4/2404: Alfred-Töpfer-Stiftung untersucht Bedingungen für gelungene Begegnungen**

Die Alfred Töpfer Stiftung F.V.S. hat eine Studie in Auftrag gegeben, die Empfehlungen für innovative Projekte und Begegnungsprogramme auf europäischer Ebene erarbeiten soll. Was sind gute Gelegenheiten, Orte und Projektformen für europäische Begegnungen? Welche Projektmodelle sind innovativ? Auf diese Fragen will das Institut für Kooperationsmanagement an der Universität Regensburg (IKO) unter dem Titel „Realität und Innovation in der europäischen Begegnung“ bis Mitte 2007 Antworten finden.

Hinweise zu innovativen Projekten und Initiativen, die in die Studie eingehen könnten, nehmen die Stiftung und das IKO gern entgegen.

Weitere Informationen: Dr. Antje Mansbrügge, [mansbruegge@toepfer-fvs.de](mailto:mansbruegge@toepfer-fvs.de).

## **BILDUNGSARBEIT**

#### **4/2405: Engagement für Menschenrechte**

Aktion Weißes Friedensband sucht ehrenamtlich Engagierte, die an einer Multiplikatorenschulung zu den Themen Kindersoldaten, Mädchenbeschneidung und Kinderprostitution teilnehmen und dieses Wissen an Schulen und Aktivgruppen weitergeben. Die Schulungstermine zu den Themen sind: Kindersoldaten (13./14. April 2007), Kinderprostitution (04./05. Mai 2007) und Mädchenbeschneidung (15./16. Juni 2007) in Düsseldorf.

Weitere Informationen: Marja Golombeck, Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107 a, 40225 Düsseldorf, 0211-9945137, [golombeck@friedensband.de](mailto:golombeck@friedensband.de), [www.friedensband.de](http://www.friedensband.de).

#### **4/2406: Ausschreibung des DIE: Neuer Kurs für Hochschulabsolventen**

Am 1. September 2007 beginnt der diesjährige Kurs des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) für Hochschulabsolventen, die in der Entwicklungszusammenarbeit arbeiten wollen. Der Kurs geht über neun Monate und enthält einen 11-wöchigen Aufenthalt in einem Entwicklungsland. Bewerbungsschluss ist der 5. April 2007.

Bewerbungsunterlagen können angefordert werden beim DIE, Tulpenfeld 6, 53113 Bonn, Tel: 0228-94927-111, [elke.brueninghaus@die-gdi.de](mailto:elke.brueninghaus@die-gdi.de).

#### **4/2407: Rap4peace – Wettbewerb für Jugendliche**

In diesem Jahr organisiert der Weltfriedensdienst einen Rap-Wettbewerb, an dem sich Jugendliche und junge Erwachsene aus den Ländern Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechischen Republik beteiligen können. Schwerpunkte der Songs sollen Respekt, Toleranz und der Verzicht auf Gewalt sein. Die SiegerInnen des Wettbewerbs werden im Herbst nach Berlin eingeladen und können dort gemeinsam eine CD produzieren sowie mehr über HipHop und gewaltfreie Konfliktbearbeitung lernen.

Weitere Informationen: [www.peaceXchange.eu](http://www.peaceXchange.eu), Matthias Fischer, Tel: 030-32667466, [fischer@peaceexchange.eu](mailto:fischer@peaceexchange.eu).

## **VERANSTALTUNGEN / SONSTIGE HINWEISE**

#### **4/2408: Stuttgarter Konferenz für Weltmission**

Am 17. Mai 2007 veranstaltet (u.a.) der Entwicklungsdienst Christliche Fachkräfte International (CFI) die Konferenz für Weltmission (9.30 – 16.15 Uhr) im Hospitalhof in Stuttgart. Christliche Fachkräfte und Co-Worker International (Freiwilligenprogramm) werden dort aus ihren Einsätzen berichten. Die Konferenz steht unter dem Bibelspruch Matthäus 16,18 „Ich will meine Gemeinde bauen ...“. Christliche Fachkräfte International sucht zurzeit missionarisch engagierte Christen vor allem aus den Berufsbereichen Gesundheit, Bildung und Sozialarbeit.

Weitere Informationen: Hilfe für Brüder e.V., Schickstraße 2, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711-210210, [info@hfb.org](mailto:info@hfb.org), [www.hfb.org](http://www.hfb.org).

#### **4/2409: Eschborner Fachtage 2007**

Unter dem GTZ-Jahresthema „Capacity Development – Partner stärken, Potenziale entwickeln“ werden auch die diesjährigen Eschborner Fachtage vom 28. und 29. Juni stehen. Mit Experten aus nationalen und internationalen Organisationen sowie Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft wird über die vielfältigen Dimensionen von „Capacity Development“ diskutiert werden.

Anmeldeformular im Internet unter: <http://www.gtz.de/escqborner-fachtage>. Anmeldeschluss ist der 21. Mai 2007. Der Kostenbeitrag beträgt EUR 100,-. E-Mail-Anfragen unter: [Eschborner-fachtage@gtz.de](mailto:Eschborner-fachtage@gtz.de) oder Tel: 069-24706538.

#### **4/2410: Entwicklungszusammenarbeit für Menschen mit Behinderung**

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev) vermittelt schon seit Jahren Freiwillige in Projekte mit Menschen mit Behinderung. Am 27. – 29. April 2007 findet in Würzburg ein Einführungsseminar zur Vorbereitung und Durchführung von Arbeits-, Praktikums- und Studienaufenthalten im sonder- und sozialpädagogischen Bereich in Asien, Afrika und Lateinamerika statt. Eingeladen sind insbesondere Studierende der Sonderpädagogik, Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Pädagogik, wie auch Fachkräfte verschiedener Disziplinen, die mit Menschen mit Behinderungen arbeiten.

Weitere Informationen: [www.bezev.de](http://www.bezev.de), Teilnahmegebühr EUR 85,- (inkl. Übernachtung, Vollpension) für Privatpersonen, EUR 150,- für MitarbeiterInnen von Organisationen. Anmeldeschluss ist der 13. April. Info@bezev.de Tel: 0201-4087745, Veranstaltungsort: Akademie Frankenwarte, Würzburg.

#### **4/2411: Grünbuch über den konsularischen und diplomatischen Schutz der EU-Bürger**

Die Europäische Kommission hat Anfang März das Grünbuch „Der diplomatische und konsularische Schutz des Unionsbürgers in Drittländern“ vorgelegt. Aus Sicht deutscher Staatsbürger geht es in diesem Grünbuch um Schutzmaßnahmen in Ländern, in denen die Bundesrepublik keine Botschaft oder konsularische Vertretung hat. Das Grünbuch zeigt auf, wie der Kenntnisstand der EU-Bürger verbessert werden kann und stellt Überlegungen dazu an, in welchem Umfang der Bürger geschützt werden sollte, über welche Strukturen und Ressourcen die Union in diesem Bereich verfügen sollte und welche Beziehungen zu den Behörden von Drittländern aufgebaut werden sollten.

Das Grünbuch kann beim AKLHÜ angefordert werden. Auf europäischer Ebene ist die Europäische Kommission, Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit, Direktion C: Ziviljustiz, Grundrechte und Unionsbürgerschaft, Referat C3 zuständig.

#### **Impressum**

Herausgeber: Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V., [www.entwicklungsdienst.de](http://www.entwicklungsdienst.de)

Redaktion: Hartwig Euler (V.i.S.d.P.), Tel.: 0228-9089910, [aklhue@entwicklungsdienst.de](mailto:aklhue@entwicklungsdienst.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27.04.2007

Aufnahme in / streichen aus Verteiler: [www.entwicklungsdienst.de/abonnement.0.html](http://www.entwicklungsdienst.de/abonnement.0.html)